

Besucherregelung

Derzeit gilt aufgrund der 12. Novelle der 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung und der COVID-19-Öffnungsverordnung am BKH Lienz eine **BESUCHSEINSCHRÄNKUNG**.

Pro PatientIn und Tag ist **ein/e BesucherIn** (für max. 30 Min.) erlaubt. Für den Einlass bei der Triage gilt die **3-G-Regel** (getestet - genesen - geimpft). Bitte um Vorweisung des offiziellen Nachweises über eine geringe epidemiologische Gefahr. Der Antigentest darf nicht älter als 48 Stunden, der PCR-Test nicht älter als 72 Stunden sein.

Die **Ausnahmen** sind Folgende (tägliche Besuche durch höchstens **2 Personen** möglich):

- Besuche bei **palliativ betreuten** und **sterbenden** PatientInnen
- Besuche von **intensivtherapiepflichtigen** PatientInnen
- Besuche bei PatientInnen mit **kritischen Lebensereignissen**
- Besuche bei **minderjährigen Kindern**
- Besuche von **Wöchnerinnen** durch **1 Person**

Bei der Geburt eines Kindes werden Väter vor Betreten des Kreissaals im BKH getestet.

Voranmeldungen für BesucherInnen sind **verpflichtend** und werden über die jeweilige Station/des jeweils behandelnden Arztes der Triage 1 gemeldet und dort registriert.

Der **Zugang** zum KH erfolgt über die **Triage 1**. Bitte **vor** der Gesundheitsüberprüfung das **Besucherformular** (Erfassung Name, Geburtsdatum Telefonnr. + Name & Station des/r Patient/in) selbst ausfüllen und unterschreiben. Die **Besucherformulare** liegen in der Triage 1 auf.

Das Besucherformular muss von der BesucherIn **vor Betreten des Patientenzimmers** am Pflegestützpunkt der Station abgegeben werden. Die üblichen hygienischen Maßnahmen (Händedesinfektion, durchgehendes Tragen der FFP2-Masken, Abstandsregelung) gelten natürlich unverändert.

Informationsfluss zu Angehörigen:

Jede/r PatientIn kann bei der Aufnahme ein Kennwort vergeben, welches er seinen Angehörigen nennen kann. So ist garantiert, dass bei telefonischer Nachfrage nur berechnigte Personen Auskunft über den Gesundheitszustand erhalten.

Diese Besucherregelung gilt zunächst vorläufig bis auf Widerruf. Über mögliche Änderungen bzw. weitere Information betreffend COVID-19 wird rechtzeitig in einer Pressemitteilung bzw. auf der Homepage informiert.